

Veröffentlichung in Focus Online

http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/zaehne/tid-11852/zahnarztbesuch-das-beste-fuer-die-zaehne_aid_333686.html

Zahnarztbesuch: Das Beste für die Zähne

Nicht immer angenehm, aber notwendig – die regelmäßige Visite bei einem guten Zahnarzt und der frühe Beginn der Prophylaxe versprechen optimale Zahnversorgung.

Von FOCUS-Redakteur [Martin Kunz](#)



Mit so gesunden Zähnen hat man gut lachen

Wie eine optimale Zahnversorgung auszusehen hat, sagt ein Branchenkenner, sei im Prinzip jedem Zahnarzt klar: Er guckt in den Mund des Patienten und entwirft daraus einen möglichst lukrativen Heil- und Kostenplan. Für die Zahngesundheit, auch das weiß eigentlich jeder Zahnarzt, spielt die Höhe der finanziellen Aufwendungen jedoch keine Rolle, denn oft wäre das Billigste das Beste. Als medizinisch optimale Lösung gegen Karies gilt zum Beispiel immer noch die [Amalgamfüllung](#), die jede Versicherung ohne Zuzahlung übernimmt. „Doch die Leute wollen heute ein weiß strahlendes Superstar-Lächeln“, erzählt der Münchener Zahnarzt Rüdiger Osswald. Und so zahlen Patienten viele Hundert Euro extra, um zahnfarbene Kompositfüllungen oder weißen keramischen Zahnersatz zu bekommen, obwohl Metallkeramikronen billiger und haltbarer wären. „Am liebsten würden sich manche gleich ein [Implantat](#) einsetzen lassen“, wundert sich Rüdiger Osswald, „sie halten Implantate für die besseren Zähne.“

Melkkuh privat Versicherte

Deshalb geraten vor allem privat versicherte Patienten mitunter in eine teure Überversorgung, die weit über die medizinisch indizierten Maßnahmen hinausgeht – einige Patienten werden mit Heil- und Kostenplänen in astronomischer Höhe regelrecht geschchröpft. Mit ausgeklügeltem Marketing haben sich Implantateure und Experten für [ästhetische Zahnverschönerungen](#) (Bleaching, Veneers) ein Riesengeschäft erschlossen. „Natürlich freut sich jeder Zahnarzt, wenn Privatpatienten kommen“, räumt Rüdiger Osswald ein. Die lukrative Kundschaft hat im Durchschnitt auch die besseren Zähne. Eine Studie des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) kommt zu dem Ergebnis, dass gesetzlich Versicherten 2,8 Zähne fehlen, den privat Versicherten aber nur 1,6. Doch liegt dies nicht an der aufwendigeren Versorgung, sondern ausschließlich an der Sozialauswahl der Versicherten. Denn die jungen einkommensstarken PKV-Kunden weisen einen besseren Gesundheitsstatus auf als gesetzlich versicherte Durchschnittsbürger. Eine optimale Zahngesundheit ist auch für die meisten GKV-Kunden erreichbar – wenn der Grundstein dafür schon in der Kindheit mit regelmäßiger Zahnhygiene gelegt wurde.

Einen seriösen Zahnarzt finden

Moderne, seriöse Praxen verstehen sich nicht als Reparaturbetriebe für kaputte Gebisse. Diese Zahnärzte wollen Berater und Dienstleister für die Mund- und Zahngesundheit sein.

Ein guter Zahnarzt kämpft um jeden Zahn. Monatelang kann das Ringen um einen wichtigen Stützpfeiler im Mund dauern, wenn er etwa die Wurzelkanäle behandelt. Solche Zahnärzte beraten Patienten und weihen sie in die Segnungen von Interdentalbürsten und Zahnseide ein. „Wir erklären, wie moderne Zahnhygiene funktioniert und geben auch Ernährungstipps, um **Karies** und **Parodontitis** zu vermeiden“, erklärt der Korschebroicher Zahnarzt Lutz Laurisch. „Eine wichtige Säule ist die professionelle Zahnreinigung, die man sich mindestens einmal pro Jahr genehmigen sollte“, empfiehlt er. Wenn das individuelle Risiko höher ist, kann die Reinigung bis zu viermal pro Jahr nötig sein. Die Kosten und die Qualität können jedoch gewaltig variieren: Manche Zahnärzte stellen dafür nur 20 Euro in Rechnung, es können aber auch 200 Euro sein. In mancher Praxis schrubbt eine unerfahrene Assistentin irgendwie zehn Minuten an den Zähnen herum, woanders wird aus der Zahnreinigung ein einstündiges Wellness-Event. Doch weder die Kosten noch die Dauer sind ein Indiz für die Qualität der Zahnreinigung. Wer selbst regelmäßig putzt und zu einem kompetenten Zahnarzt zum Dental-TÜV geht, kann sein strahlendes Lächeln auch ohne horrenden Rechnungen vom Zahndoktor erhalten.